

[4174.] Von 1870 an ändert die  
**„Monatsschrift für Geburtskunde  
 und Frauenkrankheiten“**  
 ihre Form und Tendenz. Als ihre Fortsetzung  
 wird fortan das

**Archiv  
 für  
 Gynaekologie**

erscheinen, welches, wie bisher die Monats-  
 schrift, den Sammelpunkt für die Arbeiten  
 der deutschen Gynaekologen bilden soll. Zur  
 Herausgabe dieses Archivs haben sich ver-  
 einigt die Herren Dr. Birnbaum (Cöln), Prof.  
 C. Braun (Wien), Prof. G. Braun (Wien),  
 Prof. Breisky (Bern), Prof. Credé (Leipzig),  
 Prof. Dohrn (Marburg), Prof. Frankenhäuser  
 (Jena), Dr. Freund (Breslau), Prof. Gusserow  
 (Zürich), Prof. Hecker (München), Prof. Hil-  
 debrandt (Königsberg), Prof. Kehrer (Giessen),  
 Prof. Kuhn (Salzburg), Prof. Lange (Heidel-  
 berg), Prof. Litzmann (Kiel), Prof. Martin  
 (Berlin), Prof. Mayrhofen (Innsbruck), Prof.  
 Olshausen (Halle), Prof. Schultze (Jena), Prof.  
 Schwartz (Göttingen), Prof. Spaeth (Wien),  
 Prof. Spiegelberg (Breslau), Prof. Winckel  
 (Rostock).

Die Redaction haben die Proff. Credé und  
 Spiegelberg übernommen. Die Namen und die  
 Zahl der Herausgeber bürgen dafür, dass das  
 Archiv allen Interessen gerecht sein wird, und  
 ist durch dieselben der wissenschaftliche  
 Standpunkt gewährleistet.

Das Archiv für Gynaekologie wird in  
 zwanglosen Heften, deren drei einen Band  
 bilden, ausgegeben. Das 1. Heft ist im Druck  
 und kommt noch in diesem Monat zur Ver-  
 sendung. Von dem 1. Hefte werde ich die  
 alte Continuation der Monatsschrift expediren  
 und bitte dasselbe sämmtlichen früheren  
 Abonnenten als Fortsetzung zu liefern. Zu  
 ausgedehnter Verwendung und zur Gewin-  
 nung neuer Abnehmer bitte gef. mässig  
 à cond. verlangen zu wollen.

Berlin, im Februar 1870.

**August Hirschwald.**

[4175.] Im Commissionsverlage des Unterzeich-  
 neten erscheint für 1870:

**Pastoralblatt.**

Unter Mitwirkung eines Vereins von Curat-  
 Geistlichen

**der Erzdiocese Köln**

herausgegeben

von

**Dr. M. Jos. Scheeben,**

Professor am Erzbischof. Priester-Seminar zu Köln.

**IV. Jahrgang.**

Monatlich eine Nummer von 1½ Bogen  
 gr. Quart-Format.

**Auflage 1900.**

Preis des Jahrganges ord. 22½ Nkr., netto  
 17 Nkr. gegen baar.

Probenummern stehen zu Diensten.

Der I. bis III. Jahrgang können auf Ver-  
 langen nachgeliefert werden.

Insertionsgebühren für

**literarische Anzeigen**

1½ Nkr. die Petitzeile.

Köln.

**J. P. Bachem.**

[4176.] Als Neuigkeit wurde versandt:

**Grotte, Dr. Hermann, Bilder und Studien**  
 zur Geschichte der Industrie und des Ma-  
 schinenwesens. I. 2 Nkr. 20 Sgr.

Enthält: die Männer der Spinnerei u. Weberei.  
 — Die Erfindungen für das Spinnen und  
 Weben. — Die Frauen und deren Einfluss bei  
 der Entwicklung der neueren Technik. — Das  
 Nähen und die Nähmaschinen.

**Wellmann, Kreisgerichtsrath, die Grundlagen**  
 des preussischen Prozesses zur Kritik der  
 Tagesmeinung. 10 Sgr.

Demnächst wird erscheinen und bitte ich zu  
 verlangen:

**James Watt. Biographie par François**  
**Arago.** Für die Oberklassen höherer  
 Schulen bearbeitet von H. A. Werner,  
 Lehrer an der Großherzogl. Realschule zu  
 Schwerin. 10—11 Bogen. 8. 12 Sgr.

Berlin, 4. Februar 1870.

**Julius Springer.**

[4177.] Soeben kam zur Versendung:

**Auswahl  
 deutscher Gedichte,**  
 systematisch geordnet  
 im Anschluss an

ein  
**Lehrbuch der Poetik**

von

**H. E. Bonnell,**

Dr. phil.

27 Bogen gr. 8. Cart. mit Leinwandrücken  
 ord. 1 Nkr. 22½ Sgr. In Commission mit 25 %;  
 fest oder baar mit 33⅓ % und 13/12. In  
 ganz Leinen geb. Expl. mit Rückentitel vor-  
 rätig; pro Einbd. netto 7½ Sgr.

Dieses Werk bietet neben einer wissenschaftlich  
 begründeten Poetik eine sorgfältige Auswahl  
 poetischer Beispiele zu deren Erläuterung.  
 Es eignet sich somit nicht allein zu einem Lehr-  
 buche für die oberen Classen höherer  
 Lehranstalten und über diese hinaus, sondern  
 auch zu einem poetischen Lesebuche von den  
 unteren Stufen an. Die wirklich gebiegene  
 Auswahl der Gedichte läßt mich hoffen, daß das  
 Buch auch als Gedichtsammlung für die un-  
 teren wie oberen Classen den Schülern zur An-  
 schaffung wird empfohlen werden. Zugleich mache  
 ich Sie darauf aufmerksam, daß diese Auswahl  
 auch für Töchter Schulen prächtig geeignet ist,  
 und ersuche Sie um Ihre thätige Verwendung.  
 Natürlich bin ich gern bereit, bei etwaiger Ein-  
 führung den Herren Directoren und Fachlehrern  
 Freier. zu bewilligen. Die Bossische Zeitung sagt  
 hierüber in Nr. 30 ihres Blattes vom 5. Februar:

„Es scheint uns ein sehr glücklicher Gedanke,  
 die Gedichtsammlungen für Schule und Haus mit  
 einer Lehre zu durchflechten, die, wie die Pfosten  
 das Mauerwerk eines Hauses, den Inhalt stützen  
 und in geordnete Fächer gliedern, denn dadurch  
 erhält erst die Auswahl rechte Bedeutung und  
 gegenseitigen Zusammenhalt. Dem Lehrer bleibt  
 noch genug zu thun in der Hinzufügung des  
 nöthigen Nützens, damit Alles wohlgefügt und  
 fest hafte in dem Gedächtniß, welches die Alten  
 ebenfalls wie ein Gebäude voller Kammern ein-  
 richten wollten, zur besseren Auffindung und Er-  
 innerung des Gelesenen. Wir können die Arbeit  
 als durchaus zweckentsprechend, sorgfältig

und geschmackvoll rühmen, so daß wir ihre  
 Einführung in höhere Schulen als einen  
 Gewinn für Lehrer und Lernende betrachten  
 würden.“

Hochachtungsvoll

Berlin, im Februar 1870.

**Carl Habel.**

[4178.] Von nachfolgendem bekannten Werke  
 aus dem Verlage von Day & Son in London:

**Tausend und Ein Anfangs-  
 Buchstaben**

entworfen und illuminirt

von

**Owen Jones.**

1 Bd. Fol. mit 27 chromolithographirten Tafeln.  
 Lwdbd. m. Goldschn.

habe ich eine Anzahl neuer, tadelloser Exem-  
 plare erworben, die ich bis auf Weiteres zum  
 Preise von

à 8 Nkr. netto

(Ladenpreis 3 £ 10 sh., früherer Netto-Preis  
 21 Nkr.)

liefere.

Gleichzeitig empfehle ich wiederholt das  
 vor kurzem von mir angezeigte Werk:

**The  
 Art of illuminating**

by

**Tymms and Wyatt.**

1 Bd. gr. 8. 96 Seiten Text und 95 chromo-  
 lithogr. Tafeln.

(Ladenpreis 1 £ 1 sh.)

das ich

à 4 Nkr. netto

liefere.

Leipzig.

**Alphons Dürr.**

(Ausländ. Sortim.-Conto.)

**Nur auf Verlangen!**

[4179.]

Zum Debit wurde uns übergeben:

**Cancioneirinho**

de

**Trovas Antigas**  
 colligidas de um grande cancionero

da

**Bibliotheca do Vaticano.**

Precedido

de

**uma noticia critica do mesmo grande  
 cancionero,**

com a lista de todos os trovadores que  
 comprehendem, pela maior parte Portu-  
 guezes e Gallegos.

kl. 8. Wien 1870. Preis 2 Nkr. 20 Nkr.

Dieses schön ausgestattete, nur in 300  
 Exemplaren gedruckte Werkchen wird von allen  
 Bibliotheken und Freunden der portugiesischen  
 Literatur gern gekauft werden und steht Hand-  
 lungen, die sich dafür verwenden wollen, auf Ver-  
 langen in 1 Exemplar gern à cond. zu Diensten.

Wien.

**Wilhelm Braumüller & Sohn,**

I. I. Hof- und Universitätsbuchhändler.